

## **Siedlung Hangenmoos: Erfolgreicher Auftakt mit Grundsteinlegung**

*In Wädenswil entsteht eine neue Gartenstadt: Die Siedlung Hangenmoos feierte heute ihre Grundsteinlegung*

**Zürich / Wädenswil, 11. Juni 2020** – Mitten in Wädenswil entsteht seit vergangenem Jahr die Siedlung Hangenmoos. Die heutige Grundsteinlegung fand im kleinen Rahmen statt und markiert die Abschlussphase der Abbrucharbeiten und den Beginn der Bautätigkeit des Ersatzneubaus. Die Bauherrschaft der Siedlung Hangenmoos verantwortet die in Wädenswil ansässige Hangenmoos AG, für die Architektur der Gebäude zeichnet sich das renommierte Zürcher Architekturbüro Gigon/Guyer verantwortlich.

Die Siedlung Hangenmoos ist ein Ensemble von nach Minergie Standard gebauten Gebäuden und zählt rund 290 Wohnungen verschiedener Grösse sowie 7 Büroräumlichkeiten. Der durch Vetsch und Partner sorgfältig gestaltete Aussenraum führt dank einer grosszügigen Begrünung sowie einem durchgehenden Wegnetz die urbane Gartenstadtradition fort und schafft eine parkähnliche Lebenswelt mit Spielplatz. In ihrer Farbgebung und Materialisierung differenziert stehen die Gebäude im Austausch miteinander und mit der Vegetation, ausgewählt nach den Kriterien der Biodiversität, die sich in den Jahreszeiten verändert.

„Wir sind sehr stolz auf diesen gelungenen Auftakt und sind überzeugt, dass wir mit dieser Siedlung einen positiven Beitrag zum künftigen Stadtbild von Wädenswil beitragen werden.“, sagt Thomas Isler, Verwaltungsratspräsident der Hangenmoos AG. Er dankte speziell den Nachbarn, die während der Abbrucharbeiten besonders viele Emissionen erdulden mussten, für ihr Verständnis.

Philipp Kutter, Stadtpräsident von Wädenswil, fügt an: «Die qualitativ hochstehende Siedlung ist ausgelegt auf die Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft, trägt bei zu einer guten Durchmischung der Bevölkerung und wird mit ihrem attraktiven Aussenraum auch für die umliegende Nachbarschaft von grossem Mehrwert sein.»

Die Siedlung Hangenmoos besteht aus insgesamt 10 Gebäudekörper mit total 20 Treppenhäusern, welche rund 290 Wohnungen und 7 Büroräumlichkeiten enthalten. Die Wohnungen sind verfügbar zwischen 1.5 und 5.5 Zimmern, wobei die mittleren Grössen den Hauptteil ausmachen. Die 4.5-Zimmerwohnungen weisen Grundrisse zwischen 100 und 120 Quadratmetern auf. Die erste Bauetappe wird ab Anfang 2022 bezugsbereit sein, wobei die Fertigstellung der Siedlung per 2024 geplant ist.

Für weitere Medieninformationen, Interview- oder Bildanfragen wenden Sie sich bitte an:

## **Medienstelle Hangenmoos**

Sandra Iseli, GRIP Agency AG  
[hangenmoos@grip-agency.ch](mailto:hangenmoos@grip-agency.ch)  
Tel.: +41 43 222 60 36

## **Über Hangenmoos**

Die Hangenmoos AG stammt aus der Region Wädenswil und bewirtschaftet dort nachbarschaftlich rund 400 Mietwohnungen. Durch kontinuierliche Modernisierung von bestehenden Bauten sowie sorgfältig entwickelten Neubauprojekten wird das Ziel verfolgt, substanziell zu einer langfristigen positiven Entwicklung von Wädenswil und dessen Stadtbild beizutragen. Die Hangenmoos AG steht für architektonisch ansprechenden und qualitativ hochwertigen Wohnraum für den Mittelstand. Das gleichnamige Projekt «Hangenmoos» in Wädenswil umfasst den Ersatzneubau der Siedlung zu einem grünen Mix mit rund 290 Wohnungen und 7 Büroräumlichkeiten. Die Mietwohnungen erfüllen den Minergie Standard. Verantwortlich zeigt sich das renommierte Architekturbüro Gigon/Guyer Architekten.

## **Über Annette Gigon / Mike Guyer Architekten**

Annette Gigon und Mike Guyer diplomierten an der ETH Zürich in Architektur und führen seit 1989 gemeinsam das Büro Gigon/Guyer Architekten in Zürich. Mit Museumsbauten wie dem Kirchner Museum Davos oder dem Verkehrshaus der Schweiz haben die Architekten früh Bekanntheit erlangt. Seit Beginn setzen sie sich intensiv mit Wohnungsbauten auseinander, so realisierten sie mit der Brunnenhofsiedlung für kinderreiche Familien die erste Minergie Eco zertifizierte Wohnsiedlung der Stadt Zürich. Die Wohnhäuser Park Grünenberg wurden 2008 als «Gute Bauten» der Stadt Wädenswil ausgezeichnet, im Ustermer Zellweger-Areal erhielt die Wohnüberbauung den Architekturpreis Kanton Zürich und kürzlich konnten die Häuser des fussläufig erschlossenen Labitzke-Areals in Zürich Altstetten bezogen werden.

In den vergangenen Jahren hat sich ihr Tätigkeitsgebiet um Bürogebäude wie dem Prime Tower erweitert. Für ihre Arbeiten erhielten Gigon/Guyer Auszeichnungen innerhalb und ausserhalb der Landesgrenzen. Seit 2012 sind Annette Gigon und Mike Guyer ordentliche Professoren für Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich.